

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 37 (1961)

Heft: 3

Buchbesprechung: Umschau = Livres et revues

Autor: D.A. / Boesch, Max / B.V.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallen, Stiftsbibliothek. Für den Sommer 1961 zeigt die Stiftsbibliothek eine Ausstellung «Mittelalterliche Klosterbücherei in barockem Prachtraum».

Solothurn. Zentralbibliothek. Am 11. Juni 1961 konnte in der ZB eine interessante Ausstellung unter dem Titel «Künstler im Aufstand gegen ihre Zeit» eröffnet werden.

Zürich, Zentralbibliothek. Die ZB Zürich zeigte anlässlich der Jahresversammlung der Gesellschaft von Freunden der Zentralbibliothek eine Ausstellung: «Zürichs Beitrag zur deutschen Literatur».

Zürich/Stadt. Vom Zürcher Buchhändlerverband und den städtischen Schulbibliotheken ist eine Zürcher Jugendbuchwoche durchgeführt worden. Als zentrale Veranstaltung wurde eine Ausstellung «Kinderbücher gestern und heute» gezeigt.

Zürich/Kanton. In Affoltern a. A. ist eine erste zürcherische Bezirksbibliothek und Zentralstelle für Jugendmusik und Jugendtheater eröffnet worden.

UMSCHAU — LIVRES ET REVUES

Die in dieser Rubrik besprochenen Bücher und Zeitschriften können bei der Landesbibliothek ausgeliehen werden. — Les livres et revues mentionnés sous cette rubrique peuvent être empruntés à la Bibliothèque nationale.

002.0(09)

Archiv für Geschichte des Buchwesens. Hrg. von der Historischen Kommission des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. Redaktion Bertold Hack und Bernhard Wendt. Frankfurt a. M., Buchhändler-Vereinigung, 1960. — Bd. 3, Lfg. 4-9: Spalte 545-1472. Abb.

Die nunmehr vorliegende 4.-9. Lieferung des Archivs für Geschichte des Buchwesens enthält Beiträge über die Buchdruckerei Doelle in Halberstadt (Schluss), Alter der Spielkarten, Handschriften der Grafen von Nassau-Breda, Kölner Buchmalerei der Gotik, Geschichte der Papiererzeugung in der Reichsstadt Memmingen, Die Buchhändler, Verleger und Drucker Benard, 1636-1762, Die geplante Errichtung eines Buchladens des Hallischen Waisenhauses in Göttingen, August Klasing-Lebensbild eines deutschen Buchhändlers (Anfang.) usw. Bei Ab-

schluß des Bandes, werden wir eine eingehende Würdigung folgen lassen.

012

Heine-Bibliographie. Von Gottfried Wilhelm unter Mitarbeit von Eberhard Galley. Weimar, Arion Verlag. — 8°.

Teil I: Primärliteratur, 1817-1953. 1960. — XII, 192 S., geb. DM 16.—.

Teil II: Sekundärliteratur, 1822-1953. 1960. — VI, 294 S., geb. DM 24.—.

Bibliographien, Kataloge und Bestandsverzeichnisse. Hrg. von den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar.

Der zuerst erschienene zweite Teil enthält das Material zur Heine-Biographie, sowie Schriften über des Dichters Leben und Werk bis zum Jahre 1953. Der erste Teil verzeichnet die Werke und Artikel, soweit sie als Einzelpublikationen und in Zeitschriften

und Zeitungen vorliegen. Die Bearbeiter stützten sich auf die reichhaltigen Bestände des Heine-Archivs in Düsseldorf. Die sachliche Gliederung ist derjenigen der Schiller-Bibliographie ähnlich. Bei Heine überwiegen die Übersetzungen in die Fremdsprachen, wobei eine nach Sprachen geordnete alphabetische Klassierung angewendet wurde. Im Gegensatz zur Schiller-Bibliographie wurde hier bei der Aufführung der Werke nicht das Prinzip der Auswahl angewendet. Der erste Band wird durch ein Namenregister, ein Register der Buchkünstler, ein Titelregister und ein Verzeichnis ausgewerteter Zeitungen, Zeitschriften, Jahrbücher, Almanache und Aufsatzsammlungen ergänzt, und das Auffinden der Titel wird im zweiten Teil durch ein Verfasserregister und ein Sachregister erleichtert. Da bisher keine den heutigen Ansprüchen genügende Gesamtwertung von Heines Leben und Werk vorlag, bildet diese Bibliographie ein für die Heine-Forschung unentbehrliches Hilfsmittel. D.A.

012

Schiller-Bibliographie, 1893-1958.
Bearbeitet von Wolfgang Vulpius. Weimar, Arion Verlag, 1959. — 8°. XVIII, 570 S. — geb. DM 34.—. Bibliographien, Kataloge und Bestandsverzeichnisse. Hrg. von den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar.

Die Herausgeber erstrebten die Vollständigkeit des Goedecke und widmeten überdies ihre besondere Aufmerksamkeit der ausländischen Schillerliteratur und der Sammlung von Quellen zur Bühnengeschichte der Schillerdramen im Ausland, um die ewige Gültigkeit des Dichterwerkes und seine Bedeutung für die Weltliteratur zu beweisen. Die Titel sind nach Sachgebieten geordnet. Innerhalb der Gruppen

wird die chronologische Reihenfolge berücksichtigt.

Die deutschen Gesamtausgaben der Werke sind in Auswahl verzeichnet. Ausschlaggebend sind die textgeschichtlich wichtigen Ausgaben. Dagegen wurden ausländische Ausgaben so weit sie bibliographisch festgestellt werden konnten, ausnahmslos aufgenommen. Beinahe lückenlos wurden die Bibliographien aus der Sowjetunion und den Volksdemokratien berücksichtigt mit der im Vorwort erwähnten Begründung: «Die große Zahl dieser Artikel und ihre Verbreitung bis in die entlegensten Winkel des riesigen Sowjetreiches zeigt die Kraft eines Kulturwillens, der durch die neue Gesellschaftsordnung frei geworden ist und mit alter Bewußtheit die großen Erscheinungen der Weltliteratur einbezieht. Hier liegt u. E. ein Novum in der Schillerverehrung vor, dem der historisch denkende Bibliograph Rechnung tragen mußte.» — Zwischen fremdsprachigen Übersetzungen und deutschen Textausgaben im Ausland wird scharf unterschieden.

Auf die Anordnung der Briefe wird besondere Sorgfalt verwendet. An die Briefausgaben schließen sich zwei alphabetische Verzeichnisse. Das eine ist nach den Empfängern von Briefen Schillers das andere nach Absendern von Briefen an Schiller geordnet. Großen Wert legt Vulpius auch auf die möglichst vollständige Erfassung der Literatur über Schillers Beziehungen zu Personen, Orten und Landschaften. Zu diesem Zweck mußten Artikel aus Tageszeitungen einbezogen werden. Dank der sorgfältigen sachlichen Gliederung erübrigts sich ein Sachregister. Dagegen enthält die umfangreiche Bibliographie am Schluß ein Namenregister, das Verfasser, Herausgeber, Bearbeiter, Übersetzer, Illustratoren und Komponisten nachweist. Da jeder Ti-

tel nur einmal aufgenommen werden sollte, obschon er in verschiedene Gruppen gehörte, finden wir zahlreiche Rückweise (lfde Nr.). Für die Schillerforschung bildet die vorliegende Arbeit ein äußerst wertvolles Nachschlagewerk.

D.A.

016

Verzeichnis amtlicher Veröffentlichungen der Bundesrepublik Deutschland. Marburg/Lahn, Westdeutsche Bibliothek 1959. 93 S. 4°.

Das Verzeichnis gibt einen Überblick über die laufenden Veröffentlichungen, die von den Bundesbehörden und bundesunmittelbaren Körperschaften öffentlichen Rechts der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Tauschverkehr abgegeben werden. Es enthält ferner eine Anzahl Einzelschriften neueren Datums, in der Regel ab 1958. Dagegen ersetzt es nicht die sich in Vorbereitung befindliche Bibliographie der amtlichen Druckschriften der Bundesrepublik. Das Verzeichnis ist nach der amtlichen Bezeichnung der korporativen Verfasser alphabetisch geordnet, enthält aber zusätzlich ein Register, wo Behörden und Körperschaften auch mit Schlagworten aufgeführt sind. Max Boesch

016.01

Bibliographie der deutschen Bibliographien. Jahresverzeichnis der selbständig erschienenen und der in deutschsprachigen Büchern und Zeitschriften enthaltenen versteckten Bibliographien. Bearbeitet von der Deutschen Bücherei. Jahrgang 3, Berichtszeit 1956. Jahrgang 4, Berichtszeit 1957. Leipzig VEB Verlag für Buch- und Bibliothekswesen, 1959, 1960. — 4°. 227, 252 S. — DM 33.—; DM 35.40.

016.0:01

University of London. School of librarianship and archives. Occasional

publications no. 10. Cumulated list of bibliographies and theses accepted for part II of the University of London diplomas in librarianship and archives in the post-war years 1946-1960. — 8°. II, 37 p.

Eine nach Sachgebieten und innerhalb dieser Gruppen wiederum systematisch geordnete Bibliographie englischer Bibliographien, die durch ein Register ergänzt wird.

017.42

Buch- und Buchhandel in Zahlen. Ausgabe 1959. Hrg. vom Börsenverein des deutschen Buchhandels E.V. Frankfurt a. M. — 8°. 101 S. ill.

Statistische Tabellen werden durch knappe einführende Beschreibungen erläutert und lustige Zeichnungen belebt und eindrücklich dargestellt.

017.42

Die schönsten Bücher des Jahres 1959. Frankfurt a. M., Börsenverein des deutschen Buchhandels E.V., 1960. — 8°. 78 S. ill.

019.0(016)

Inventaris van de Handschriften van het Museum Mermano-Westrenianum. Samengesteld door J. H. Vermeeren en A. F. Dekker. 'S-Gravenhage, Staatsdrukkerij — en Unitgeverijbedrijf, 1960. — 8°. XX, 121 S.

020 (02)

RANGANATHAN, S. R.: **Library manual, for library authorities, librarians and honorary library workers.** Second edition, completely rewritten. — London. Asia publishing house, 1960. — 8°. 415 pages.

L'auteur qui enseigne la bibliothéconomie depuis plus de trente ans, qui dirigea lui-même des bibliothèques et a écrit au cours de cette carrière un très grand nombre d'ouvrages importants sur les différents aspects de notre profession, n'est pas un étranger à nos

collègues suisses. Il a en effet représenté son pays avec distinction dans de nombreuses réunions internationales, et au cours de maints voyages d'études, il a séjourné dans notre pays.

Son manuel qui vient de paraître en deuxième édition entièrement refondue comprend un enseignement greffé sur une vaste culture de son pays, qui sait développer d'une façon captivante des idées recueillies tant en Europe qu'en Amérique. Cette diversité ne constitue pas le moindre attrait de ce volume inspiré qui intéressera nos collègues autant des bibliothèques d'étude que des bibliothèques pour tous.

B. V.

020(1) L

Führer durch die Rostocker Bibliotheken. Rostock, Universitätsbibliothek und Stadt- und Universitätsbibliothek, 1960. — 8°. 60 S., ill. Beilage: 1 Karte.

Aus diesem Führer durch die Bibliotheken von Rostock lernen wir, 1. daß die wissenschaftlichen Bibliotheken der DDR es als ihre Hauptaufgabe ansehen, «zur Vollendung des Sieges des Sozialismus beizutragen und dafür zu sorgen, daß das Ziel des Siebenjahresplanes erreicht wird», und 2. welche allgemeinen öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken in der Stadt und deren Umkreis vorhanden und welcher Art ihre Bestände sind. Die beigelegte Karte veranschaulicht die Verteilung der zahlreichen Büchereien.

D.A.

021.009.2

KRUESS, Hugo Andres; BREYCHA-VAUTHIER, A. C.: **Internationale Bibliotheksarbeit.** — Wiesbaden, O. Harrassowitz, 1960. — 4°. 26 S. (SA aus Handbuch der Bibliothekswissenschaft, Bd 2, S. 819-844.)

In vollständig neuer Bearbeitung erscheint in der zweiten Auflage, Bd 2, des "Handbuch's der Bibliothekswissenschaft" das Kapitel über Internationale Bibliotheksarbeit. Wer wäre besser dazu geeignet gewesen als der langjährige Sekretär und Quästor der JFLA, A. C. Breycha-Vauthier. In kurzen Zügen ist die Entwicklung und Bedeutung der internationalen Bibliotheksarbeit dargestellt. Von Krüss ist die Übersicht bis zum Völkerbund. Von Breycha-Vauthier stammt die Darstellung über die Bedeutung des Völkerbunds und der Vereinten Nationen für die bibliothekarische Zusammenarbeit. Wertvoll sind die auf die neueste Zeit fortgesetzten literarischen Hinweise. Es ist erfreulich, daß diese Aufsätze im Handbuch Aufnahme gefunden haben, wodurch die völkerbindende Bedeutung des Bibliothekswesens deutlich unterstrichen ist.

E. E.

021.009.2

METCALF, Kayes Dr.: **Cooperation among Maine libraries.** A report prepared for the larger librairies of Maine. Cambridge, Mass. 1961. — 8°. 22 p.

Die Broschüre vermittelt Vorschläge, die Zusammenarbeit der Bibliotheken des Staates Maine und die Forschungsarbeit zu erleichtern und gleichzeitig durch richtige Koordination in der Anschaffung von Büchern die Kosten herabzusetzen.

025.4

MILLS, J.: **A modern outline of library classification.** London, Chapman & Hall, 1960. — 8°. VIII, 196 p., 36 s.

Ein ausgezeichnetes, vorbildhaft übersichtlich angelegtes Werk, das sich zunächst um eine wissenschaftliche Grundlegung der Klassifikation be-

müht und sodann in knapper, aber kritisch-gründlicher Weise über die heute im Vordergrund stehenden Klassifikationssysteme informiert (Dezimalklassifikation, Library of Congress Classification, Colon Classification usw.). Der Autor ist Dozent für Kata-logisierungs- und Klassifikationsfragen in London, und man weiß ihm Dank dafür, daß er seine ursprünglich zu Vorlesungszwecken bestimmten Ausführungen einer weiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. wy

025.45

FRANK, Otto: **Die Dezimalklassifikation.** Anwendung und Weiterentwicklung. Stuttgart, Dorotheen - Verlag, 1960. — 8°. 88 S., DM 6.—.

Handbuch der Klassifikation 12.

Zunächst sei festgehalten, was die vorliegende Publikation nicht ist; eine allgemeine Einführung in die Dezimalklassifikation (DK). Diese Einführung hat Otto Frank bereits früher in Heft 1 des Handbuchs der Klassifikation gegeben (Die Dezimalklassifikation, Aufbau, Arbeitsmittel). Im neuen Heft nun wendet er sich den besonderen Schwierigkeiten und Problemen zu, die sich aus der Anwendung und dem weiteren Ausbau der DK ergeben; die Lektüre ist somit für jene bedeutsam, die die DK aus eigener Erfahrung kennen. Allgemein bestehen zwei Ursachen, daß man mit der DK (oder mit irgend einem anderen System) das gesteckte Ziel nicht erreicht: wenn der Klassifikator die Möglichkeiten des Systems nicht richtig, nicht genügend auszuschöpfen weiß oder wenn das System selbst Mängel aufweist, wenn die notwendigen Zusätze und Verbesserungen nicht mehr mit der Grundkonzeption des Systems übereinstimmen. Der Verfasser wendet sich beiden Problemkreisen zu, wobei wir nur be-

dauern, daß er sie nicht etwas schärf-er auseinandergehalten und auch nicht in umfassenderer Weise angepackt hat. So werden schon im Abschnitt «Richtlinien für das Klassifizieren» auf Fehler der DK hingewiesen (S. 15, S. 18), während man gerne noch etwas mehr über solche Richtlinien erfahren möchte. Auf der andern Seite wird das Problem der DK-Revision stark vom praktischen Fall her erarbeitet, was wohl an sich durchaus gerechtfertigt und verdienstvoll ist, was aber doch nicht hindern sollte, den Stoff zugleich in größere — dem Autor wohl selbst-verständliche — Zusammenhänge einzuordnen. Es besteht sonst die Gefahr, daß man den «Skeptikern» in die Hände arbeitet, welche das Aufzeigen von Mängeln als Ausgangspunkt nehmen, um über das DK-System selbst den Stab zu brechen (siehe Besprechung des Buches in «Biblos», 1961, H. 1).

wy

025.45(48)

Dokumentation im Betrieb auf Grundlage der internationalen Dezimalklassifikation. Zürich, Organisator, 1959. — 4°. 211 S.

Eine auf die Dauer erfolgreiche Unternehmungsführung ist bei der heute beängstigend angestiegenen Literaturflut ohne wissenschaftlich angelegte Dokumentation nicht mehr denkbar. Das vorliegende Werk, eine Neubearbeitung einer dreibändigen Ausgabe aus dem Jahre 1947, will den Mitarbeitern von größeren aber nicht allzuspezialisierten Dokumentationsabteilungen in Industrie und Handel behilflich sein, Dokumente aller Art auf Grund der bewährten und international anerkannten Dezimalklassifikation zu ordnen. Der Autor gibt eine kurze aber leicht verständliche Einführung in das Gebiet der Dokumentation und legt die Grundzüge der Dezimalklassi-

fikation dar. Anschließend folgt eine ausführliche Systematik aus dem Gebiete der Büroorganisation und der Betriebswirtschaft. Besonders zu schätzen ist die Anpassung an schweizerische Verhältnisse, ohne aber von der internationalen Gültigkeit abzuweichen. Durch das ca. 5500 Schlagworte umfassende Register gewinnt das handliche Werk noch an Wert. Es kann an Stelle der teuren und mehrbändigen Ausgaben der Dezimalklassifikation sehr zur Anschaffung empfohlen werden.

Max Boesch

026

Bericht über das Treffen der Parlaments- und Behördenbibliothekare im Rahmen des 50. Deutschen Bibliothekartages in Trier am 8. und 9. Juni 1960. Bonn, Bibliothek des Deutschen Bundestages, 1960, 44 S. — 4°.

Seit 1955 besteht in Deutschland innerhalb der Vereinigung der Deutschen Bibliothekare eine Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken, die sich bemüht, durch Erfahrungsaustausch die nicht immer leichte Aufgabe der Mitarbeiter in diesen Bibliotheken zu erleichtern. Die in diesem Bericht zusammengefaßten Referate und Diskussionsvoten geben uns ein gutes Bild von den Problemen, die dabei im Vordergrund stehen. So befassen sich allein zwei Referate mit Zeitschriftenumlauf und -auswertung, offenbar ein besonderes Sorgenkind der Bibliotheken dieser Art. Wenn sich dieser Bericht auch in erster Linie mit den Verhältnissen in Deutschland befaßt, so dürfte er doch auch für schweizerische Verwaltungsbibliothekare von großem Interesse sein.

Max Boesch

025.49

RANGANATHAN, S. R.: Colon classification; basic classification. 6th

edition completely revised. London, Asia publishing house, 1960.

Nous venons de signaler l'excellent manuel que ce bibliothécaire représentatif des Indes vient de publier. Son chapitre sur la classification paru dans le présent volume est complété par cette étude importante qui examine à fond ces questions et les idées nouvelles qui l'inspirent, telles que les concepts du «Facet» et du «Focus».

Ce volume peut être recommandé même à des bibliothécaires pour lesquels cette classification ne serait pas d'un intérêt direct, puisqu'elle ne peut guère être appliquée avec d'autres systèmes en usage; il contient maintes pensées originales et fait connaître un système largement répandu aux Indes et qui a inspiré toute une école. B.V.

027 Warschau

Prace biblioteki uniwersyteckiej w Warszawie = Acta bibliothecas universitatis Varsoviensis. Warszawa. — 8°.

1. Skoowsa, Wanda. Dzieje biblioteki uniwersyteckiej w Warszawie, 1939-1945 = Histoire de la bibliothèque de l'Université de Varsovie, 1939-1945. — 1959. 127 p. — zl. 26.—

2. Kozerska, Helena. Straty w zbiorze rekopisow bibliotek uniwersyteckiej w Warszawie w czasie I i II wojny światowej = Les manuscrits de la bibliothèque de l'Université de Varsovie détruits et perdus au cours de la I et II guerres mondiales. — 1960. 135 p. zl. 35.—

3. Sawicka, Stanislaw; Sulerzyska, Teresa. Straty w rysunkach z gabinetu rycin biblioteki uniwersyteckiej, 1939-1945 = Les pertes de dessins au cabinet des estampes de la bibliothèque de l'Université de Varsovie, 1939-1945. — 1960, texte: 84 p., ill. 64 p., zl. 45.-

Der erste Band behandelt das Schicksal der Universitätsbibliothek Warschau während der deutschen Besetzung. Es zeigt die Bemühungen der polnischen Bibliothekare um die notdürftige Weiterführung des Betriebes, um die Erhaltung der Einheit der Sammlungen der drei großen Bibliotheken von Warschau und um den Schutz der Bestände vor Beschlagnahme durch die Besatzungsmacht und vor Zerstörung.

Der zweite Band enthält einleitend einen Abriß der wechselvollen Geschichte der Manuskriptsammlung seit der Gründung der Universitätsbibliothek im Jahre 1817 bis 1945. Der Hauptteil der Veröffentlichung bildet eine Zusammenstellung der wertvollsten Manuskripte, die während den beiden Weltkriegen verloren gingen. Die Aufstellung wird ergänzt durch ein Personen- und ein geographisches Register sowie ein Verzeichnis der früheren Besitzer der Handschriften.

Im dritten Band finden wir einen kurzen Überblick über die Geschichte der graphischen Sammlung der Universitätsbibliothek und deren Schicksal in den Jahren 1939-1945. Es folgt ein Verzeichnis der Kunstdräder, architektonischen und technischen Risse und Zeichnungen, welche infolge Beschlagnahme durch die deutsche Besatzungsmacht und durch Zerstörung verloren gingen.

Tk

027

WILSON, Louis R.: The Library of the first State University. Chapel Hill, The University of North Carolina Library, 1960. — 8°. IV, 40 p. ill.

Begonnen mit dem ersten Buch, das in die Bibliothek kam, wird hier ihre Geschichte erzählt. Anlässlich ihres 167. Geburtstages erwarb die Bibliothek ihr millionstes Exemplar. Mit die-

sem «Jubiläumswerk» befassen sich die beiden folgenden Broschüren:

One Million Books. Proceedings of a convocation honoring the acquisition of the one millionth volume by the Library of the University of North Carolina, University Day, October 12, 1960. Chapel Hill. The University of North Carolina Library, 1960. — 8°. 19 p.

The One Millionth Volume. The poet and the poem. The printer and the book. Chapel Hill, The University of North Carolina Library, 1960. — 8°. 16 p.

Bei dem gefeierten Buch handelt es sich um die *Confessio Amantis von John Gower*, eines Freundes von Geoffrey Chaucer, das 1483 bei William Caxton in London gedruckt wurde.

028.087

REIMANN, HANS: Die neunte Literazzia. Heidenheim a. d. Brenz, Heidenheimer Verlagsanstalt, 1960. — 8°. 287 S. il.

Diese neueste Rezensionen-Sammlung schließt sich in Inhalt und Gestalt den früheren an. Die meisten Bemerkungen nehmen einem im voraus die Lust an der Lektüre des besprochenen Buches.

D.A.

093(016)

Esposiçao de incunabulos da Biblioteca Nacional (Rio de Janeiro), Biblioteca Nacional, Ministero da educação e cultura, 1956. — 8°. 28 p., 2 facs., 1 pl.

Nach Orten gegliedertes Verzeichnis der ausgestellten Inkunabeln. Ein gediegen ausgestatteter Katalog.